



**R a g o l d.**  
**Auswanderung.**

Carl Gottlieb Bischof, Buchbinder von Altenstaig, seit 23 Jahren in Chaug de fonds wohnhaft, beabsichtigt mit seinem Sohn Hermann dahin auszuwandern. Etwaige Ansprüche an ihn sind binnen 15 Tagen bei dem Gemeinderath in Altenstaig geltend zu machen.

Den 7. Dez. 1864.

K. Oberamt.  
Bölg.

**R a g o l d.**

**Namens-Änderung.**

Der Bauer Johann Jakob Waidlich von Gurrweiler hat um die Erlaubniß nach-gesucht, dem von seiner Frau Catharine, geb. Ottmar, in die Ehe gebrachten Sohn, Jakob Friedrich, seinen Familien-Namen „Waidelich“ beilegen zu dürfen. Diefem Gesuche wird von der K. Kreisregierung entsprochen werden, wenn nicht binnen 3 Monaten begründete Einsprache dagegen bei der unterzeichneten Stelle erhoben wird.

Den 3. Dezember 1864.

K. Oberamt.  
Bölg.

**Gerichtsnotariatsbezirk Ragold.**

**Angefallene Theilungen.**

**Zu Ragold:**

Jakob Bodinger, Dreher,  
Chirurg Bischoff's Wittwe,  
Friederike Klais,  
Gottlob Käufer, Küfers Ehefrau.

**Haiterbach:**

Anna Maria Schübel, Wittwe,  
Fr. Wilhelm Schübel, Häner,  
Johann Michael Single, Schreiner.

**Oberschwandorf:**

Johann Martin Rohardt, ledig.

**Pfrondorf:**

Christian Großmann's Wittwe,  
Conrad Marquardt, Bäcker.

**Unterschwandorf:**

Abraham Geiger, Buchbinder.

**Unterthalheim:**

Joseph Kapp, Bauer.

Etwaige Forderungen an genannte Per-sonen sind bei Vermeidung der Nichtberück-sichtigung alsbald anzusetzen bei den be-treffenden Theilungsbehörden.

**Forstamt Altenstaig.**

**Revier Pfalzgrafenweiler.**

**Holz-Verkauf.**



1. Stammholz:  
Freitag den 16. d.  
M., Morgens 10  
Uhr, auf dem Rath-  
haus in Pfalzgra-  
fenweiler aus dem  
Eichenrieth II. 2:

1225 St. tannen Lang- und Klobholz,  
133 Buchen,

aus dem Reutplatz IV. 2:

527 St. tann. Lang- und Klobholz;

aus dem Herrgottsbühl IV. 4:

337 St. Lang- und Klobholz;

Scheidholz aus dem Schnapperle zc.:

11 St. tann. Lang- und Klobholz.

2. Brennholz:

Samstag den 17. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

in Rätberbrunn aus dem Eichenrieth II. 2:  
98 Klasten buchene Scheiter und Prü-  
gel und  
1925 buchene Wellen;

Scheidholz aus dem Klosterwäldle und  
Reutplatz;

6 1/2 Klasten tannene Scheiter und Prü-  
gel und

1/2 Klasten tannene Reisprügel.

Altenstaig, 3. Dezember 1864.

K. Forstamt.  
Holland.

2) **Altenstaig.**

**Fruchtkasten-Verkauf.**

Der kleinere Fruchtkasten neben dem Ca-  
meralamtsgebäude wird am

Samstag den 17. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Das Gebäude ist 38' lang, 32' breit,  
und hat in einem hölzernen Stock und dem  
Dach 3 Böden, zusammen etwa 4000' Holz.

Den 6. Dezember 1864.

K. Cameralamt.

2) **R a g o l d.**

Der von den Gemeinde-Collegien als  
Stadtthierarzt angestellte

J. Bechtoldt von hier,

seither in Bondorf,

hat heute seinen Dienst als solcher ange-  
treten, was hiemit veröffentlicht wird.

Den 6. Dezember 1864.

Stadtschultheißenamt.

**Simmersfeld,**

**Oberamts Ragold.**

**Lang- u. Klobholz-Verkauf.**



Am Montag den

12. d. M., Nach-

mittags 1 Uhr,

verkauft die Ge-

meinde auf dem

Rathhaus aus

ihrem Wiesenwald

am Jugbachtal

165 Stämme Langholz und

100 Stücke Sägklöße,

und werden Liebhaber zu diesem Verkauf  
eingeladen.

Den 3. Dezember 1864.

Schultheißenamt.

Schäble.

2) **R a g o l d.**

Der Schulsfond hat folgende

**160 fl.**

auszuleihen.

Schulsfondsdreher Gauß.

2) **Reihingen,**

**Oberamts Ragold.**

Bei der Unterzeichneten liegen gegen ge-  
setzliche Sicherheit

**500 Gulden**

zum Ausleihen parat.

Den 5. Dezember 1864.

Gemeindepflege.

Großmann.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Artikel zu Festgeschenken.**

Als kleine Beigaben zu Weihnachts-  
geschenken dienen nachstehende Gegenstände:

Kräuterseife, das Stückchen 21 kr.,  
Pommesseife, „ „ 9 u. 18 kr.,  
Mandelseife.

Cocus-Nußöl-Soda-Seife,

Chinarindendöl, das Fläschchen 35 kr.,

Königliches Wasser das Fläschchen 18 kr.

Ferner bringen wir in gef. Erinnerung:

Kräuterbonbons à Schachtel 18 u. 36 kr.,

Zahntinktur, Zahnwaße, Klettenwurzelöl,

Pâte minérale (zum Schärfen der Ra-

stirmeßer), Fleckenwasser, patentirter Le-

dergerbseifenstoff zc. zc.

G. W. Jaisser'sche Buchhandlg.  
in Ragold.

2) **Börnersberg,**

**Gerichtsbezirks Freudenstadt.**

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Erbmasse des kürzlich verstor-  
benen Gutsbesizers Jakob Friedrich Frey  
von hier wird am

Dienstag den 13. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaft im öffentlichen  
Aufstreich auf dem Rathhaus zu Börners-  
berg verkauft:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer,  
Stall, Schopf zc.,

ein Holzschopf mit Bachhütte,

circa 1/3 Morgen Gras- und Baumgar-  
ten dabei oben im Dorfe,

8 Morgen Acker ganz in der Nähe des  
Hauses,

1 1/4 Morgen 37 Ruthen Wald im Al-  
mandwald zc.,

circa 14 Morgen Wald in verschiedenen  
Parcellen auf der Markung Grömbach,

circa 5 Morgen Wald im Ebnabron-  
nen auf der Markung Schernbach.

Zu diesem Verkauf werden Kaufslieb-  
haber eingeladen.

Die Erben.

**Börnersberg,**

**Gerichtsbezirks Freudenstadt.**

**Fahrniß-Auktion.**

Die Erben des  
verstorb. Gutsbe-  
sizers Jakob Fr.  
Frey von hier

haben sich entschlossen, die in der Erb-  
masse des zc. Frey vorhandene Fahrniß

im öffentlichen Aufstreich und in folgender  
Ordnung im Wohnhause des Verstorbenen

zu verkaufen, und zwar:

am Dienstag den 13. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr:

Bücher, Mannskleider, Bettgewand und  
Leinwand;

Mittwoch den 14. d. M.,

von Morgens 9 Uhr an:

Küchengeräth, Schreinerwerk, Faß- und  
Bandgeschir, allgemeiner Hausrath;

Donnerstag den 15. d. Mts.,

von Morgens 9 Uhr an:

Vieh, und zwar: 1 Pferd, 2 Kühe, 1  
Rind, Hühner; Fuhr- und Bauern-  
geschir, darunter 1 zweispännigen

Wagen mit eisernen Achsen und Zuge-  
hör, 1 Dreischke, 1 amerikanischer  
Pflanz und Egge.

Zu dieser Verhandlung werden Kaufs-  
liebhaber eingeladen von den

Erben.

# Weihnachts-Ausstellung von Carl Schaupp, Conditor,

in verschiedenen und geschmackvollen Conditorei-Waaren, ebenso in Schachteln, Stais, Necessaires, Photographie-Albums und Nähmaschinen, Schreibmappen, Hefte, Federrohre etc.; ferner große Auswahl von Kaffeebreitern und Früchtenförbchen, feine und ordinäre Tassen, Teller und Schüsseln; Damen- und Knabengürtel, Kniebänder, Kapuzen und Shawls.

## Lebensversicherung mit Dividende-Genuß.

Der unterzeichnete Agent der Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart empfiehlt diese auf den solidesten Grundlagen errichtete, mit billigen Einlagefähigen arbeitende Anstalt zu lebhafter Betheiligung.

Beispiele sind: Für ein versichertes Kapital von fl. 1000, zahlbar nach dem Tode des Versicherten, beträgt im Alter

|  |
|--|
| von 25, 30, 35, 40, 45 Jahren  |
| die jährliche Prämie fl. 17. 53. fl. 21. 15. fl. 25. 26. fl. 30. 43. fl. 37. 35. |
| die einmalige Einlage fl. 333. — fl. 375. 30. fl. 422. 50. fl. 475. — fl. 553. — |

Soll das Kapital von fl. 1000 nach erreichtem 60. Jahre, oder nach dem Tode, wenn er früher eintreten sollte, bezahlt werden, so stellt sich die jährliche Prämie auf fl. 22. 20. fl. 27. 39. fl. 34. 59. fl. 45. 48. fl. 63. 26. Die Dividende betrug letztmals 15%. Prospekte unentgeltlich bei dem Agenten: **Gottlob Knodel.**

## Der wegen seiner heilsamen Wirkungen

bei jedem veralteten Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen, Krampf und Keuchhusten, sowie zur Beförderung des Auswurfs des zähen, stockenden Schleims rühmlich bekannt gewordene

### weiße Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau

ist leicht zu haben und kann zugleich auch ein Attestbest mit mehreren Hundert Zeugnissen eingesehen werden bei

**Ch. Friedr. Kappler in Nagold.**

Nagold.

## Für die Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha

mit einem Versicherungsbestand von fl. 75,000,000  
und einem Fond's von fl. 20,800,000

werden Versicherungen vermittelt durch

**Apotheker C. Deffinger.**

2) Nagold.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich meine gut eingerichtete

### Buchbinderei,

### sowie Portefeuillearbeiten,

besonders in Anfertigung von Gegenständen mit Stickerei, als Schreib- und Zeitungsmappen, Wandföhrbe, Kalendern, Briefstaschen, Cigarren- und Brillen-Etuis, Lichtschirme etc.

Auch erlaube ich meinen best sortirten Vorrath von

### Gefang-, Notiz- & Bilderbüchern,

### Photographic-Album und

### Photographic-Rahmen etc.

in gefällige Erinnerung zu bringen.

W. Citel,

Buchbinder und Photograph.

2) Nagold.

Ich erlaube mir zur gefälligen Abnahme zu empfehlen:

### Erdöllampen,

### Erdöl,

### Filzschuhe,

### Unterhosen,

### Unterjacken etc.

J. C. Pfleiderer.

Der im württemberg. Kalender auf den 12. Dezember d. J. angezeigte Weihnachtsmarkt in Hechingen findet erst am 19. Dezember statt.

Nagold.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe ich in empfehlende Erinnerung und halte solches stets in hübscher Auswahl, als:

Briefstaschen, Cigarren- und Brillenetuis, Geldtäschchen, Schreibmappen, Pappeterien, Lichtschirme etc., sowie auch Notiz-, Gefang- und Schulbücher. Besonders aufmerksam mache ich auf sehr schöne Photographie-Album und Nähmaschinen, welche billig und sehr elegant gearbeitet sind. Auch werden bei mir Bilder jeder Größe eingerahmt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet  
Heinr. Hänsler, Buchbinder.

Oberjesingen

bei Herrenberg.

### Klavier-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltener Flügel ist um einen Spottpreis nur wegen Mangels an Platz zu verkaufen. Lusttragende wollen sich gef. in aller Eile franko wenden an  
G. Stähle, Schreiner.

2) Altenst. a. g.

Blechwaaren aller Art, als: Laternen, Zuckerboxen, Caffeebreiter, Federrohre, braune Armföhrbe, Stearinlichter bei  
Julius Huber.

Nagold.

## Kinderspielwaaren

empfehle zu billigen Preisen  
Kammacher Wörching.

## Altenst. a. g. Erdöl-, Gäng- und Stehlampen

sind wieder in großer Auswahl zu haben und empfiehlt solche unter Garantie für schönes Brennen zu sehr billigen Preisen.  
Carl Schaupp.

Altenst. a. g.

## Erdöl,

doppelt gereinigt, billigt bei  
Carl Schaupp.

Altenst. a. g.

## Puppengestelle und Köpfe

in verschiedenen Sorten und Größen bei  
Carl Schaupp.

2) Altenst. a. g.

## Kinderspielwaaren

in schönster Auswahl bei  
Julius Huber.

2) Altenst. a. g.

Um damit zu räumen, verkaufe ich einige emailirte Kochböfen, eiserne Kacheln, Feilen aller Art, Aufhalter und Benkfetten, Krippstücke, Pflugtheile zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
Julius Huber.

Altenst. a. g.

Reinen Landhoniq, Mandeln, Citronat, Pomeranzenschalen, Citronen und alle Sorten Gewürze, sowie auch feinstes Sprengeltesmehl empfiehlt bestens  
Carl Schaupp.

2) Altenst. a. g.

Lebkuchen u. sonstige Conditorei-Waaren in größter Auswahl und bester Qualität bei  
J. G. Börner.

Altenst. a. g.

Da unmittelbar unter meinem Bettfedern-Offert im Gesellschaft Nr. 98 eine Annonce mit J. G. W. unterzeichnet sich befindet, von der man deshalb meinen könnte, sie wäre von mir, so erkläre ich hiermit, daß dieselbe nicht von mir ist.  
J. G. Börner.

(Unterstützt Die Redaktion.)



21<sup>r</sup> **Altenstai.**  
Schlesische **Leinwand**, leinene  
coultirte und weiße **Taschentücher**  
in schönster Waare bei  
J. G. Börner.

21<sup>r</sup> **Altenstai.**  
**Kinderspiel-Waaren**  
in schöner Auswahl bei  
J. G. Börner.

21<sup>r</sup> **Altenstai.**  
Wollene Waaren, **Lieghschuhe** für Mäd-  
chen zu herabgesetzten Preisen bei  
Julius Huber.

21<sup>r</sup> **Ragold.**  
Alleinige Niederlage von **aromati-**  
**schem Kräuterbranntwein**  
von Dr. Andrejewsky in St. Peters-  
burg, sicherstes Mittel gegen Appetitlosig-  
keit, befördert die Verdauung und stellt den  
verdorrbenen Magen wieder vollkommen her;  
bei Erkältungen ist derselbe besonders zu  
empfehlen, bei  
Heinrich Müller.

**Ragold.**  
Ein gut erhaltenes, kostbares,  
tafelartiges Klavier hat zu ver-  
kaufen; wer? sagt die  
Redaktion.

21<sup>r</sup> **Altenstai.**  
**200 fl.**  
Pfleggeld hat sogleich auszuleihen  
Daniel Wurster,  
Schuhmacher.

**Heidelbronn,**  
**Oberamt Ragold.**  
**Verkaufter Hund.**  
Dem Unterzeichneten hat sich  
am 20. Nov. sein Hund, ein  
weißgrauer Mattenfänger mit  
neuem Maulkorb und messingnem Hals-  
band, welcher auf den Ruf „Schwamer“  
geht, verlaufen. Der gegenwärtige Besitzer  
desselben wird gebeten, ihn gegen ange-  
messene Belohnung an den Unterzeichneten  
abzugeben  
M. Killgus,  
i. Hirsch.

21<sup>r</sup> **Ueberberg,**  
**Oberamt Ragold.**  
**1000 fl.**  
auf einen oder mehrere Posten sind zum  
Anleihen parat.  
Waldmeister Bäckerle.

**Wildberg.**  
**100 Gulden**  
Pfleggeld sind gegen gesetzliche Sicherheit  
auszuleihen.  
Fried. Wolpold, Tuchmacher.

21<sup>r</sup> **Gaugenwald.**  
Der Unterzeichnete hat gegen gesetzliche  
Sicherheit  
**140 fl. & 120 fl.**  
Pfleggeld zu 4 1/2 pCt. auszuleihen.  
Pfleger J. Traub.

**Ragold.**  
Für die Abgebrannten in Jony sind ferner  
eingegangen:  
Bei Delan Freihöfer:  
a) Von Ragold 10 fl. 48 fr. b) Von Amts-  
orien: Ebhausen 15 fl., Sulz Dorf 12 fl. 14 fr.,  
Dochdorf 17 fl. 32 fr., Waldorf 11 fl. 48 fr.,  
dazu Pafete mit Kleidungsstoffen, Stiefeln. c) Wei-  
tere Beiträge: Geld: 30 fr. von R. P. in Hoch-  
dorf, 1 fl. von M. R. das., 18 fr. von J. M.  
Eßig, 1 fl. 30 fr. von R. R. in Rag., 1 fl.  
von R. R. in Rag., 1 fl. von Dr. Sch. Pafete  
mit Kleidungsstücken von D. A. R. Pf.  
Bei Diatonus Kemmler:  
R. R. 18 fr., Rothg. Sattler 30 fr., Lindenw.  
S. in Jelsch. 30 fr., Frau M. daselbst 30 fr.  
Bei Frau Keller:  
M. S. 5 fl., E. S. 3 fl.

Bei Kaufmann Gayler:  
Sattler Schwarzkopf 1 fl., alt Philipp Guter-  
kunst in Schietingen 18 fr., Bäcker Johannes  
Lehre 30 fr., Buchb. Schuon 30 fr., Fr. Dupper  
30 fr., Schuhmacher C. Luz, senior, 30 fr.,  
W. G. 1 fl. 45 fr., Rauschenderger, junior und  
senior zus. 30 fr., Tuchmacher Reichert 30 fr.

Bei Ludwig Kapp:  
J. M. A. 12 fr., E. G. 1 fl., J. R. 12 fr.,  
P. M. 1 fl., S. R. 12 fr.  
Bei P. Kappler:  
Ungenannt 24 fr., Saisensieder Hart 24 fr.,  
Ungenannt 6 St. Pemden.  
Bei Stadtpfleger Maier:  
Stricker Tafel 18 fr., Schlosser Zimmermann  
36 fr., Güterb. Commissär Hinderer 30 fr., P.  
Buob's Wittwe 1 fl., Carl Schel, Bäcker 36 fr.,  
Schuhmacher Schuon 30 fr., Heinrich Gans  
30 fr., Ungenannt 2 Weststücke.  
Bis jetzt sind von Ragold und Umgegend  
an Geld eingegangen 181 fl. 20 fr., von welchen  
162 fl. 14 fr. bereits nach Jony abgehandelt wor-  
den sind.  
Unter herzlichster Dankbezeugung für die seit-  
berige Unterstützung nehmen weitere Gaben in  
Empfang  
die Obigen.

**Ragold.**

Der im ganzen Lande mit größter Anerkennung vom Ministerium der Finanzen ausgehende Vorschlag, die Verein-  
sachung des Geschäftsganges betreffend, gab uns die Ermuthigung, den schon so oft ausgesprochenen Wunsch und Bitte  
wiederholt zu beantragen: „der so lästigen Wirtschaftsabgaben-Controlle“, die so störend in unseren Geschäftsbetrieb ein-  
greift, im Wege der Petition Abhilfe zu verschaffen, und laden zur weiteren Besprechung sämtliche Bräuer, Brenner  
und Gastwirthe des Bezirks freundlich zu einer allgemeinen Versammlung ein, um in dieser für Alle so wichtigen Sache  
in thunlichster Eile die nöthigen Schritte wegen Abfassung der Petition, die mit dem Zusammentritt der Stände einge-  
reicht werden sollte, beraten zu können.  
Das eigene große Interesse wird einem Jeden sachverständlich gebieten, diese Versammlung, welche am  
**Montag den 12. d. Mts.,**  
**Vormittags 11 Uhr,**  
im Gasthaus zum Waldhorn in Ebhausen stattfindet, zu besuchen.

**Die Bierbrauerei-Besitzer:**  
Jakob Sautter, Lammwirth Baumann, J. W. Vischer, Kronenwirth Mayer,  
Strähler zum Löwen, Stöckinger zum Adler, Günther zum Schwanen, Gottlieb  
Harr, Johann Rausser, Friedrich Erbele, Friedrich Köhler, Lindenwirth Hauser,  
David Graf.

**Die Gastwirthe:**  
Gschwindt zur Sonne, Klein zum Hirsch, Dürr zum Engel, Schweikle zum  
Ochsen, Karl Schöttle.

**Tages-Neigkeiten.**  
In Weinsberg erschos sich kürzlich eine Bürgerstochter,  
weil sie von ihrem Liebhaber auf dem Ballo vernachlässigt wor-  
den war.  
Frankfurt, 5. Dez. Der österreichisch-preussische Antrag auf  
Beendigung der Bundesexekution, Zurückziehung der Bundestrup-  
pen und Abberufung der Civilkommissäre ward mit 9 gegen 6  
dissentirende Stimmen zum Beschluß erhoben. Gegen denselben  
stimmten Bayern, Sachsen, Württemberg, Großherzogthum Hessen,  
sowie die 12. und 13. Stimme (die thüringischen Staaten und  
Braunschweig und Nassau). Luxemburg enthielt sich der Abstim-  
mung. Oestreich und Preußen erklärten, es sei Einleitung ge-  
troffen, daß die österreichisch-preussischen Civilkommissäre in Schleswig  
die Civilverwaltung in den Herzogthümern übernehmen. Ferner  
wurde die telegraphische Mittheilung an General v. Gise und  
die Civilkommissäre in Holstein beschlossen, daß sie direkte Wei-  
sungen von ihren Regierungen zu gemärtigen hätten.

